

Es gibt gewisse Tage, da ich mich, wenn ich mich so recht gehen lassen wollte [...]

Autor(en): **Gide, André**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **50 (1967)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-411443>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kirchen in der DDR

Die letzte Volkszählung vom Silvester 1964 in der Deutschen Demokratischen Republik ergab, dass sich dort nur noch 68 Prozent der Bevölkerung zum Christentum bekennen — und demnach 32 Prozent kirchenfrei sind, gegen 4 Prozent in der Bundesrepublik Deutschland. Es zeigte sich ausserdem, dass die Religiosität in der Altersstufe zwischen 18 und 25 Jahren am stärksten ist.

Informationsdienst 208

Totentafel

Am 22. November 1966 starb im Kantons-
spital Aarau unser Mitglied

Arnold Schmid-Weber

im 79. Lebensjahr an den Folgen eines Unfalls. Der Verstorbene war während des Ersten Weltkriegs in England durch Diskussionen im Londoner Hydepark zu seiner freigeistigen Welt- und Lebensanschauung gelangt, an der er unbeirrbar bis zu seinem Tode festhielt. Er wusste auch seine Familie in diesem Sinne zu beeinflussen. Er war ein unermüdlicher Wanderer, und die Natur war ihm das schönste Lesebuch. An der Abdankung in Baden würdigte Gesinnungsfreund Eugen Pasquin Leben und Gedankenwelt des Verstorbenen in eindringlichen Worten. Wir werden den Toten in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Ortsgruppe Aarau

Es gibt gewisse Tage, da ich mich, wenn ich mich so recht gehen lassen wollte, direkt unter den Altartisch rollen lassen könnte. Nun meinen die Frommen, es sei nur mein Stolz, der mich vor diesem Schwächeanfall bewahre. Falsch geraten! Das, was mich zurückhält, das ist die Rechtschaffenheit meines Geistes!

André Gide:

Tagebucheintrag vom 17. Juli 1931

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3000 Bern

Aus der Bewegung



Mitteilung des Zentralvorstandes

Die **Delegiertenversammlung 1967** findet am 5. März 1967 in Winterthur statt. Anträge zu Händen der Delegiertenversammlung sind bis zum 31. Januar 1967 dem Zentralpräsidenten einzureichen.

Mitteilung der Geschäftsstelle

An unsere Abonnenten

Der vorliegenden Nummer liegt ein Einzahlungsschein bei, welcher zur Begleichung des Abonnementsbetrages für 1967 dienen soll. (Schweiz Fr. 5.—) Für baldige Einzahlung sind wir Ihnen dankbar.

Einzelmitglieder werden gebeten, ebenfalls den inliegenden Einzahlungsschein zu benutzen. Jahresbeitrag inklusive Abonnement Fr. 14.—.

An unsere Ortsgruppenmitglieder

Aus technischen Gründen liegt der ganzen Auflage ein Einzahlungsschein bei. Als Ortsgruppenmitglied bezahlen Sie jedoch nach wie vor den Abonnementspreis zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag an die Ortsgruppe. Bitte vernichten Sie deshalb den Einzahlungsschein oder benutzen Sie ihn zu einer Einzahlung auf unseren Pressefonds.

Ortsgruppe Aarau

Sonntag, den 8. Januar 1967, um 15 Uhr im Restaurant «Kohlerstübli», Aarau, Vordere Vorstadt 2, 1. Stock,

gemütliche Zusammenkunft zur Jahreswende

Anschrift: 5001 Aarau, Postfach 436.

Ortsgruppe Basel

Mittwoch, den 18. Januar 1967, um 20 Uhr in der «Safranunft», Basel, Gerbergasse Nr. 11, 1. Stock

Lichtbildervortrag von Dr. Hans Titze über das Thema «**Der Buddhismus**».

Gäste willkommen!

Anschrift: Werner Ohnemus, 4000 Basel, Hegenheimerstrasse 57, Telefon 44 52 69.

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 6. Januar 1967, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstr. 67, 5. Stock (Lift), spricht

Dr. Erwin Bucher, Winterthur, über **Jesuitenfrage und Sonderbundkrieg**

Freitag, den 20. Januar 1967, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock:

Diskussionsabend

Achtung! Wir bitten unsere Mitglieder, mit der Bezahlung des Jahresbeitrages für 1967 noch zuzuwarten, bis sie den Einzahlungsschein zusammen mit der Einladung zur Jahresversammlung erhalten haben. Beachten Sie dabei, dass die Zahlung auf Postcheckkonto 80-7922 unserer Ortsgruppe erfolgt und nicht auf dasjenige der Geschäftsstelle (80-488 53). Besten Dank!

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22.

Familiendienst, Beratungen, Abdankungen: Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstrasse 109, Telefon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

Mitglied der Weltunion der Freidenker

Bundesobmann: Franz Salomon, 1080 Wien VIII, Wickenburggasse 15/II/12, Telefon 42 84 194.

GdF-Obmann: Hofrat Fritz Kernmeier, 1150 Wien XV, Kannegasse 6/II/18, Telefon 92 50 305, Sprechstunden: 18 Uhr.

Vorträge: 19 Uhr am 4. 1., 8. 2., 8. 3., 5. 4., 10. 5. 1967 im Gewerkschaftshaus Gastgewerbe 1040 Wien IV, Treitlstrasse 3. An denselben Tagen Bundesvorstandssitzung um 16.45 Uhr.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich, Telefon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluss für den Textteil jeweils am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebrigens Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80-48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstr. 94, Telefon (064) 22 25 60.